



Das **Medizinische Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)**, die zentrale IT-Serviceeinrichtung mit ca. 140 Mitarbeitern, eine der zentralen Einrichtungen im Universitätsklinikum Erlangen, erbringt umfassende Dienstleistungen für die 24 Kliniken, 19 Abteilungen und sieben Institute sowie deren verbundene Einrichtungen, die kaufmännische Verwaltung und die übrigen zentralen Einrichtungen. Das MIK ist unter anderem für die Konzeption und Umsetzung von IT-Anforderungen, die Bereitstellung einer an den Geschäftsprozessen des Klinikums orientierten IT-Infrastruktur und die Gewährleistung des umfassenden Informationsaustausches zwischen allen beteiligten Bereichen des Universitätsklinikums und der medizinischen Fakultät zuständig.

Der **Lehrstuhl für Medizinische Informatik** arbeitet an verschiedenen Projekten der angewandten Informationsverarbeitung – sowohl im Krankenhaus als auch institutionsübergreifend. Wir erweitern vorhandene klinische Informationssysteme mit wissensverarbeitenden Funktionen und strukturieren die anfallende Informationsflut mit dem Ziel der Konzeption und Etablierung innovativer IT-Infrastrukturen für die klinische Forschung und der Wiederverwendung von Daten aus der elektronischen Krankenakte für die medizinische Forschung.

Am Universitätsklinikum Erlangen wird im Rahmen des **Miracum-Projekts (BMBF Medizininformatik-Initiative)** gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Medizinische Informatik ein Datenintegrationszentrum (DIZ) aufgebaut. In diesem Projekt wurden Tools zur IT-Unterstützung von Molekularen Tumorboards evaluiert und weiterentwickelt. Im Rahmen der Etablierung des **Bayerischen Zentrums für Krebsforschung (BZKF)** sollen diese Tools am UK Erlangen für die klinische Versorgung und zur Forschungsunterstützung in den Routinebetrieb gebracht werden. Dafür suchen wir zum 01.01.2022 einen

## Bioinformatiker / Medizininformatiker (m/w/d)

### Ihre Aufgaben

- Einführung von IT-Infrastruktur für die Unterstützung Molekularer Tumorboards am UK Erlangen, speziell die MIRACUM-Pipeline zur Analyse von molekularbiologischen Daten sowie cBioPortal als Plattform zur Forschungsunterstützung und zur Visualisierung von Kohorten
- Integration der Tools mit anderen für die Molekularen Tumorboards relevanten klinischen IT-Systemen
- Integration molekularbiologischer Daten in die Forschungsrepositories des Datenintegrationszentrums
- Koordination und Austausch mit den anderen Universitätsklinikum im BZKF
- Enge Zusammenarbeit mit der Core Unit Bioinformatik, Datenintegration und -Analyse (CUBiDA) des MIK

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium als M.Sc. der Bioinformatik, Medizininformatik oder vergleichbarer Disziplinen (molekularbiologischer Hintergrund von Vorteil)
- Kenntnisse in der Programmierung mit Java/JavaScript/TypeScript
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Abfrage und der Administration von Datenbanken

- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Entwicklung und dem Betrieb von Software unter den Vorgaben des Medizinproduktegesetzes
- Wünschenswert sind Kenntnisse in Linux, Software-Entwicklung mit GitHub/GitLab und Docker
- Hohe Motivation, Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung sowie Bereitschaft zu selbstständiger Einarbeitung in neue Aufgaben mit entsprechender Weiterbildung
- Analytisches Denkvermögen, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, offenes und kommunikatives Auftreten

#### **Wir bieten Ihnen**

- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem spannenden Bereich des Gesundheitswesens in einem motivierten, aufgeschlossenen Team
- Sorgfältige und qualifizierte Einarbeitung und Unterstützung bei der neuen Herausforderung
- Abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten (insbesondere auch der Möglichkeit zur Promotion)
- Umfassende Angebote zur Gesundheitsförderung
- Alle Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. Zusatzvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Anrechnung der Berufserfahrung möglich

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist befristet auf 2 Jahre. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist nach Absprache möglich.

Die Bewerbungsfrist endet 31.10.2021.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen können Sie Herrn Dr. Detlef Kraska (Tel. 09131/85-46400; [detlef.kraska@uk-erlangen.de](mailto:detlef.kraska@uk-erlangen.de)) gerne kontaktieren.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne per E-Mail) an:

Medizinisches IK-Zentrum des Universitätsklinikums Erlangen  
 Herrn Martin Schneider  
 Krankenhausstraße 12  
 91054 Erlangen

E-Mail: [mik-gf@uk-erlangen.de](mailto:mik-gf@uk-erlangen.de)